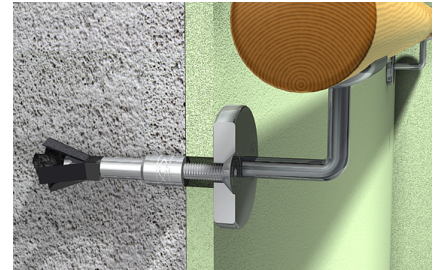


Der starke Innengewindeanker mit einzigartiger 4-fach-Spreizung für Befestigungen in Porenbeton



AUSFÜHRUNGEN

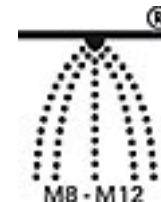
- galvanisch verzinkter Stahl

BAUSTOFFE

Zugelassen für:

- Porenbeton der Druckfestigkeitsklasse 2 bis 7 N/mm²
- Porenbetonwand- und deckenplatten der Druckfestigkeit 3.3 bis 4.4 N/mm²
- Beplanktes Porenbetonmauerwerk, z.B. verputzt, gefliest, tapeziert etc.

ZULASSUNGEN



VORTEILE/NUTZEN

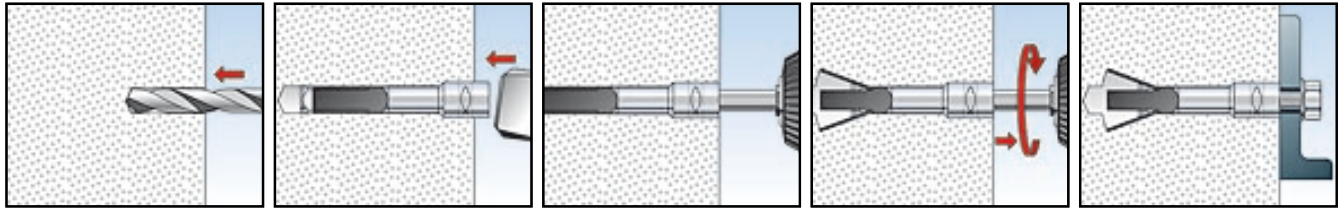
- Der FPX-I erlaubt ein einfaches Anziehen über einen Sechskantschlüssel mittels Akkuschrauber oder Ratsche und bietet so höchsten Montagekomfort.
- Das wegkontrollierte Verspreizen des Ankers mit dem Innensechskant sorgt für eine sichere, gleichmäßige und kräfteschonende Montage.
- Die einzigartige 4-fach-Spreizung des FPX-I mittels Vierkant-Spreizhülse verhindert ein Mitdrehen des Ankers im Bohrloch, gewährleistet hohe Zug- und Querlasten und steht somit für weniger Befestigungspunkte.
- Das Ausklinken des Sechskantschlüssels garantiert eine automatische Setzkontrolle bei jedem Setzvorgang.
- Der erste Stahlanker mit ETA-Zulassung und Brandschutz zur Befestigung in Porenbeton ermöglicht den Einsatz auch für sicherheitsrelevante Befestigungen.

ANWENDUNGEN

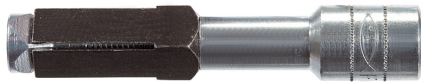
- abgehängte Decken
- Kabeltrassen
- Rohrleitungen
- Lüftungskanäle
- Geländer / Handläufe
- TV-Konsolen
- Küchenschränke
- Abstandsmontagen

FUNKTIONSWEISE

- Der FPX-I mit Innengewinde ist geeignet für die Vorsteckmontage.
- Durch Vorbohren wird auch im hochfesten Porenbeton ein einfaches Einschlagen ermöglicht. Eine Bohrlochreinigung ist nicht erforderlich.
- Beim Anziehen des Ankers mit dem Sechskantschlüssel wird die Innengewindehülse gedreht und der Konus wegkontrolliert in die Vierkantspreizhülse gezogen. Dabei wird der Porenbeton an den vier Flügeln verdichtet und ein Hinterschnitt im Bohrloch erzeugt.
- Nach einer optimalen Verspreizung wird der Sechskantschlüssel automatisch aus dem Anker ausgeklinkt.



TECHNISCHE DATEN



Porenbetonanker FPX-I

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.	ETA-Zulassung	Bohrerenddurchmesser d_0 [mm]	min. Bohrlochtiefe bei Vorsteckmontage h_1 [mm]	Dübellänge l [mm]	min. Verankerungstiefe h_{ef} [mm]	Stabdurchmesser [mm]
FPX M6-I	519021	■	10	95	75	70	
FPX M8-I	519022	■	10	95	75	70	
FPX M10-I	519023	■	10	95	75	70	
FPX M12-I	519024	■	10	95	75	70	

LASTEN

Porenbetonanker FPX-I

Zulässige Lasten und erforderliche Bauteilabmessungen in Porenbetonmauerwerk

Typ		FPX-I M6, M8, M10, M12	
Zulässige Lasten ¹⁾ pro Dübel			
Verankerungstiefe	[mm]	70	
P 1,6 / ρ _m ≥ 0,25kg/dm³	[kN]	0,32	
P 2,0 / ρ _m ≥ 0,35kg/dm³	[kN]	0,43	
P 4,0 / ρ _m ≥ 0,50kg/dm³	[kN]	0,89	
P 6,0 / ρ _m ≥ 0,65kg/dm³	[kN]	1,43	
Bauteilabmessungen			
Mindestbauteildicke	h _{min} [mm]	100	
Einzeldübel			
Minimaler Zwischenabstand der Einzeldübel	a [mm]	375	
Minimaler Randabstand Einzeldübel	c ₁ [mm]	125	
Minimaler Abstand zu nicht vermörtelten Fugen	c _F ⁴⁾ [mm]	75 ²⁾ / 125	
Minimale Eckabstände	c ₁ / c ₂ [mm]	125 / 190	
Dübelgruppe ³⁾			
Einwirkung		Quer- + Schrägzug	nur zentr. Zug
Minimaler Achsabstand	s _{min} [mm]	100	100
Minimaler Randabstand	c ₁ [mm]	250	125
Minimaler Zwischenabstand für Dübelgruppen	a [mm]	750	375
Minimale Eckabstände	c ₁ / c ₂ [mm]	250 / 375	125 / 190

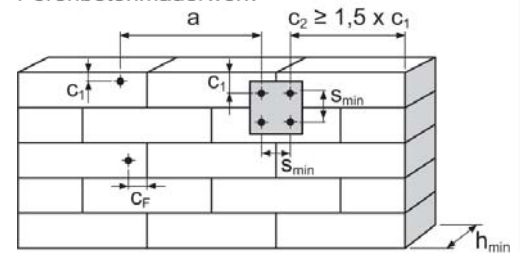
¹⁾ Es sind die erforderlichen Teilsicherheitsbeiwerte der Widerstände sowie ein Teilsicherheitsbeiwert $\gamma_F = 1,4$ berücksichtigt

²⁾ Bei unvermörtelten Stoßfugenbreiten $\leq 2 \text{ mm}$ und zentrischen Zuglasten sowie Querkraften parallel zur Fuge

³⁾ Bei Dübelgruppen aus 2 oder 4 Dübeln gilt: $F_{\text{zul, Gruppe}} = 2 \cdot F_{\text{zul, Einzeldübel}}$

⁴⁾ Bei nicht sichtbaren Fugen ist F_{zul} zu halbieren

Porenbetonmauerwerk



LASTEN

Porenbetonanker FPX-I

Erforderliche Bauteilabmessungen in Porenbetonplatten (Wand - und Deckenplatten, Zug - oder Druckzone)

Plattenfugen sind als Ränder zu berücksichtigen. Bei nicht sichtbaren Fugen ist F_{zul} zu halbieren¹⁾

Typ		FPX-I M6, M8, M10, M12
Zulässige Lasten²⁾ pro Dübel		
Verankerungstiefe	[mm]	70
PB 3,3 / $\rho_m \geq 0,50 \text{ kg/dm}^3$, Zugzone der Porenbetonplatte	[kN]	0,62
PB 4,4 / $\rho_m \geq 0,55 \text{ kg/dm}^3$, Zugzone der Porenbetonplatte	[kN]	0,83
PB 3,3 / $\rho_m \geq 0,50 \text{ kg/dm}^3$, Druckzone der Porenbetonplatte	[kN]	0,83
PB 4,4 / $\rho_m \geq 0,55 \text{ kg/dm}^3$, Druckzone der Porenbetonplatte	[kN]	1,24
Bauteilabmessungen		
Mindestbauteildicke	h_{min} [mm]	100
Einzeldübel		
Minimaler Zwischenabstand der Einzeldübel	a [mm]	600
Minimaler Randabstand Einzeldübel	c_1 [mm]	125 / 150 ³⁾
Minimale Eckabstände	c_1 / c_2 [mm]	125 / 190
Dübelgruppe⁴⁾		
Einwirkung		Quer- + Schrägzug
Minimaler Achsabstand	s_{min} [mm]	100
Minimaler Randabstand	c_1 [mm]	250
Minimaler Zwischenabstand für Dübelgruppen	a [mm]	750
Minimale Eckabstände	c_1 / c_2 [mm]	250 / 375

¹⁾ Bei bekannter Plattenbreite und Teilansicht von Fugen (z. B. bei Dachflächen) halten wir ein

Einmessen der Fugen für zulässig und mit der Sichtbarkeit von Fugen gleichwertig

²⁾ Es sind die erforderlichen Teilsicherheitsbeiwerte der Widerstände sowie ein Teilsicherheitsbeiwert $\gamma_r = 1,4$ berücksichtigt

³⁾ Bei bewehrten Platten mit Breite $\leq 700 \text{ mm}$

⁴⁾ Bei Dübelgruppen aus 2 oder 4 Dübeln gilt: $F_{zul, Gruppe} = 2 * F_{zul, Einzeldübel}$

Wand- und Deckenplatten

